

## MINISTERIUM DER DEUTSCHSPRACHIGEN GEMEINSCHAFT

D. 2009 — 269

[C – 2008/33112]

**24. SEPTEMBER 2008 — Erlass der Regierung über die Versetzungsbedingungen in der Brevetausbildung und der bedingten Versetzung in der Erstausbildung der Gesundheits- und Krankenpflegewissenschaften sowie über die Modalitäten der Übertragung von Prüfungsergebnissen in Ausführung der Artikel 3.33 und 3.34 des Dekretes vom 27. Juni 2005 zur Schaffung einer autonomen Hochschule**

Die Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft,

Auf Grund des Dekretes vom 27. Juni 2005 zur Schaffung einer autonomen Hochschule, insbesondere der Artikel 3.33 § 3 und 3.34 § 4;

Auf Grund des Gutachtens der Finanzinspektion vom 8. August 2008;

Auf Grund des Einverständnisses des Ministerpräsidenten, zuständig für den Haushalt, vom 17. September 2008;

Auf Grund der koordinierten Gesetze über den Staatsrat vom 12. Januar 1973, insbesondere Artikel 3 § 1, ersetzt durch das Gesetz vom 4. Juli 1989 und abgeändert durch das Gesetz vom 4. August 1996;

Auf Grund der Dringlichkeit;

In Erwägung dass die Dringlichkeit dadurch begründet ist, dass am Ende des Schuljahres 2007-2008 zum ersten Mal Abschlussdiplome verliehen werden, die den Vorgaben des Dekretes vom 27. Juni 2005 zur Schaffung einer autonomen Hochschule entsprechen, dass die Prüfungsordnungen der Brevet- und Bachelorausbildung an der Autonomen Hochschule in der Deutschsprachigen Gemeinschaft juristisch unstrittig abgesichert werden müssen und dass daher der vorliegende Erlass dringend verabschiedet werden muss;

Auf Vorschlag des für das Unterrichtswesen zuständigen Ministers;

Nach Beratung,

Beschließt:

*Kapitel I - Versetzungsbedingungen in der Brevetausbildung***Artikel 1 - Versetzungsbedingungen in der Brevetausbildung**

Zu den Prüfungen oder den Abschlussprüfungen der Brevetausbildung in Krankenpflege sind nur die regulären Schüler zugelassen, die mindestens 60 % der Punkte bei der formativen Bewertung des klinischen Unterrichts erzielt haben. Diese Bewertung muss sich zumindest auf die von den Schülern zu erstellenden Pflegeberichte stützen. Im Schnitt wird ein Bericht pro 100 Praktikumsstunden erstellt.

In der Brevetausbildung in Krankenpflege umfassen die Prüfungen und die Abschlussprüfungen:

1. die theoretischen Prüfungen in den verschiedenen Fächern. Ein in einem bestimmten Studienjahr erteiltes Fach muss am Ende des betreffenden Jahres Gegenstand einer Prüfung sein.

2. die nachfolgenden praktischen Prüfungen :

a) im ersten Jahr : zwei Prüfungen im Bereich der allgemeinen Pflege und/oder der Krankenpflege in Bezug auf Altenpflege;

b) im zweiten Jahr : zwei Prüfungen, zum einen über die Krankenpflege in Bezug auf Medizin und zum anderen über die Krankenpflege in Bezug auf Chirurgie;

c) im dritten Jahr : drei Prüfungen : erstens über die Krankenpflege in Bezug auf Medizin, zweitens über die Krankenpflege in Bezug auf Chirurgie sowie drittens die allgemeine Krankenpflege oder die Krankenpflege in Bezug auf Altenpflege.

Die Prüfungen des ersten und zweiten Jahres haben die regulären Schüler bestanden, die mindestens:

1. 50 % der bei jeder Prüfung zu vergebenden Punkte erzielt haben;

2. 60 % der Gesamtzahl der bei der formativen Bewertung und den zwei praktischen Prüfungen zu vergebenden Punkte erzielt haben, wobei die formative Bewertung einerseits und die zwei praktischen Prüfungen andererseits denselben Gewichtungskoeffizienten besitzen;

3. 50 % der Gesamtzahl der bei den Prüfungen zur vergebenden Punkte erzielt haben.

Die Abschlussprüfungen haben die Schüler bestanden, die mindestens :

1. 50 % der bei jeder Prüfung zu vergebenden Punkte erzielt haben;

2. 60 % der Gesamtzahl der Punkte erzielt haben, die bei der formativen Bewertung, den drei praktischen Prüfungen sowie einer Synthesearbeit insgesamt zu vergeben sind;

3. 60 % der bei den Abschlussprüfungen zu vergebenden Punkte erzielt haben.

Bei der Zuerkennung der in Absatz 4 Nummer 2 erwähnten Punkte ist folgende Gewichtung zu berücksichtigen :

a) 20 % für die Synthesearbeit;

b) 35 % für die ständige Bewertung;

c) 45% für die drei praktischen Prüfungen in ihrer Gesamtheit.

*KAPITEL II — Modalitäten der Übertragung von Prüfungsergebnissen und der bedingten Versetzung in der Erstausbildung der Gesundheits- und Krankenpflegewissenschaften***Art. 2 - Modalitäten der Übertragung von Prüfungsergebnissen**

Der Prüfungsausschuss kann dem Studenten, der das akademische Jahr nicht bestanden hat, die Erlaubnis erteilen, die Resultate von Prüfungen auf das folgende akademische Jahr zu übertragen unter folgenden Bedingungen :

1. der Student hat an einer vollständigen Prüfungssitzung teilgenommen, außer im Fall von höherer Gewalt, die durch den Prüfungsausschuss festzustellen ist;

2. in der zweiten Sitzung hat der Student mindestens 50 % der Gesamtpunktzahl erhalten;

3. der Student hat mindestens 60 % in der Prüfung oder Studienabschlussarbeit, für die eine Befreiung beantragt wird, erhalten.

Die Befreiungen sind bis zum 15. September zu beantragen. Der Prüfungsausschuss trifft bis zum 1. Oktober eine Entscheidung.

Befreiungen für die klinische Unterweisung und für die Prüfungen in Pflegewissenschaften und klinischer Unterweisung sind nicht möglich.

Prüfungsbefreiungen haben eine Gültigkeit von 2 akademischen Jahren.

Die Absätze 1 bis 4 sind auf die Brevetausbildung in Krankenpflege anwendbar.

**Art. 3 - Studienabschlussarbeit in der zweiten Sitzung**

Der Prüfungsausschuss kann einem Studenten die Erlaubnis erteilen, seine Studienabschlussarbeit in der zweiten Sitzung vorzulegen. In diesem Fall kann die Studienabschlussarbeit nur ein einziges Mal vorgelegt werden.

Absatz 1 ist auf die Synthesearbeit der Brevetausbildung in Krankenpflege anwendbar.

**Art. 4 - Studienabschlussarbeit bis spätestens 1. Februar des folgenden akademischen Jahres**

Der Prüfungsausschuss kann einem Studenten, der alle im Programm des letzten akademischen Jahres aufgeführten Prüfungen bestanden hat, die Erlaubnis erteilen, seine Diplomarbeit bis spätestens 1. Februar des folgenden akademischen Studienjahres vorzulegen, falls außergewöhnliche Umstände vorliegen.

Die Erlaubnis ist bis zum 15. September zu beantragen. Der Prüfungsausschuss trifft bis zum 1. Oktober eine Entscheidung.

**Art. 5 - Modalitäten bei der bedingten Versetzung**

Der Prüfungsausschuss kann dem Studenten, der die Prüfungen der zweiten Sitzung eines akademischen Jahres nicht bestanden hat, eine bedingte Versetzung gewähren und dem Studenten erlauben, sich in das nächst höhere akademische Jahr einzuschreiben unter folgenden Bedingungen :

1. der Student ist zum ersten Mal im betreffenden akademischen Jahr eingeschrieben;
2. der Student hat an allen Prüfungen der zweiten Sitzung teilgenommen, mit Ausnahme von denjenigen, für die er eine Prüfungsbefreiung erhalten hat oder im Fall von höherer Gewalt, die durch den Prüfungsausschuss festzustellen ist;
3. in der zweiten Sitzung hat der Student mindestens 50 % der Gesamtpunktzahl erhalten;
4. die Unterrichtsaktivitäten, die sich auf die Prüfungen beziehen, bei denen der Student nicht mindestens 12/20 erhalten hat, machen nicht mehr als ein Fünftel des Programms des betreffenden akademischen Jahres aus.

Die bedingte Versetzung ist bis zum 15. September zu beantragen. Der Prüfungsausschuss trifft bis zum 1. Oktober eine Entscheidung.

**Art. 6 - In-Kraft-Treten**

Vorliegender Erlass tritt mit Wirkung vom 1. September 2005 in Kraft.

**Art. 7 - Durchführung**

Der für das Unterrichtswesen zuständige Minister wird mit der Durchführung des vorliegenden Erlasses beauftragt.

Eupen, den 24. September 2008

Für die Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft,

Der Ministerpräsident, Minister für lokale Behörden  
K.-H. LAMBERTZ

Der Minister für Unterricht und wissenschaftliche Forschung  
O. PAASCH

## TRADUCTION

## MINISTÈRE DE LA COMMUNAUTÉ GERMANOPHONE

F. 2009 — 269

[C — 2008/33112]

**24 SEPTEMBRE 2008.** — Arrêté du Gouvernement relatif aux conditions de passage dans la formation menant à l'obtention du brevet, au passage conditionnel dans la formation initiale en sciences sanitaires et infirmières, ainsi qu'au report de cotes en application des articles 3.33 et 3.34 du décret du 27 juin 2005 portant création d'une haute école autonome

Le Gouvernement de la Communauté germanophone,

Vu le décret du 27 juin 2005 portant création d'une haute école autonome, notamment les articles 3.33, § 3, et 3.34, § 4;

Vu l'avis de l'inspection des Finances, donné le 8 août 2008;

Vu l'accord du Ministre-Président, compétent en matière de Budget, donné le 17 septembre 2008;

Vu les lois sur le Conseil d'Etat, coordonnées le 12 janvier 1973, notamment l'article 3, § 1, remplacé par la loi du 4 juillet 1989 et modifié par la loi du 4 août 1996;

Vu l'urgence;

Considérant que l'urgence est motivée par le fait que des diplômés de fin d'études répondant aux prescriptions du décret du 27 juin 2005 portant création d'une haute école autonome seront délivrés pour la première fois à la fin de l'année scolaire 2007-2008, que les règlements d'examen pour la formation menant à l'obtention du brevet et du baccalauréat à la haute école autonome doivent être garantis juridiquement de manière incontestable et que l'adoption du présent arrêté ne souffre dès lors aucun délai;

Sur la proposition du Ministre compétent en matière d'Enseignement;

Après délibération,

Arrête :

CHAPITRE I<sup>er</sup>. — *Conditions de passage dans la formation menant au brevet*

**Article 1<sup>er</sup>.** Conditions de passage dans la formation menant au brevet

Seuls les élèves réguliers qui ont obtenu au moins 60 % des points lors de l'évaluation formative de l'enseignement clinique sont admis aux examens ou aux examens de fin d'études de la formation menant au brevet en soins infirmiers. Cette évaluation doit au moins se baser sur les rapports de soins que doivent établir les élèves. En moyenne, il est établi un rapport par 100 heures de stage.

Dans la formation menant au brevet en soins infirmiers, les examens et examens de fin d'études comprennent :

1° les examens théoriques dans les différentes matières. Un cours dispensé pendant une année d'études déterminée doit faire l'objet d'un examen en fin d'année;

2° les examens pratiques suivants :

a) la première année : deux examens portant sur les soins infirmiers généraux et/ou les soins infirmiers aux personnes âgées;

b) la deuxième année : deux examens portant l'un sur les soins infirmiers en médecine et l'autre sur les soins infirmiers en chirurgie;

c) la troisième année : trois examens, le premier portant sur les soins infirmiers en médecine, le deuxième sur les soins infirmiers en chirurgie et le troisième sur les soins infirmiers généraux ou les soins infirmiers aux personnes âgées.

Ont réussi les examens des première et deuxième années les élèves réguliers qui ont obtenu au moins

1° 50 % des points à attribuer à chaque examen;

2° 60 % des points à attribuer au total pour l'évaluation formative et les deux examens pratiques, l'évaluation formative d'une part et les deux examens pratiques d'autre part ayant le même coefficient de pondération;

3° 50 % du total des points à attribuer à l'ensemble des examens.

Ont réussi les examens de fin d'études les élèves qui ont obtenu au moins :

1° 50 % des points à attribuer à chaque examen;

2° 60 % des points à attribuer au total pour l'évaluation formative, les trois examens pratiques et un travail de synthèse;

3° 60 % des points à attribuer aux examens de fin d'études.

Lors de l'attribution des points visés à l'alinéa 4, 2°, il faut tenir compte de la pondération suivante :

a) 20 % pour le travail de synthèse;

b) 35 % pour l'évaluation continue;

c) 45 % pour l'ensemble des trois examens pratiques.

CHAPITRE II. — *Modalités du report de cotes et du passage conditionnel dans la formation initiale en sciences sanitaires et infirmières*

**Art. 2.** Modalités du report de cotes

Le jury d'examens peut autoriser l'étudiant qui n'a pas réussi l'année académique à reporter les résultats d'examens à l'année académique suivante, aux conditions suivantes :

1° l'étudiant a participé à toute la session, sauf cas de force majeure que doit constater le jury;

2° en cas de seconde session, l'élève a au moins obtenu 50 % des points au total;

3° l'étudiant a obtenu au moins 60 % des points à l'examen ou pour le travail de fin d'études pour lequel une dispense est demandée.

Les dispenses doivent être demandées pour le 15 septembre au plus tard. Le jury d'examens statue pour le 1<sup>er</sup> octobre au plus tard.

Des dispenses ne sont pas possibles pour l'enseignement clinique et pour les examens en sciences des soins et en enseignement clinique.

Les dispenses d'examen sont valables pour 2 années académiques.

Les alinéas 1 à 4 sont applicables à la formation menant au brevet en soins infirmiers.

**Art. 3.** Travail de fin d'études en seconde session

Le jury d'examens peut autoriser un étudiant à présenter son travail de fin d'études en seconde session. Dans ce cas, le travail de fin d'études ne peut être présenté qu'une seule fois.

Le premier alinéa est applicable au travail de synthèse de la formation menant au brevet en soins infirmiers.

**Art. 4.** Travail de fin d'études remis au plus tard le 1<sup>er</sup> février de l'année académique suivante

En cas de circonstances exceptionnelles, le jury d'examens peut autoriser l'étudiant qui a réussi tous les examens inscrits au programme de la dernière année académique à présenter son travail de fin d'études pour le 1<sup>er</sup> février de l'année académique suivante au plus tard.

L'autorisation doit être demandée pour le 15 septembre au plus tard. Le jury d'examens statue pour le 1<sup>er</sup> octobre au plus tard.

**Art. 5.** Modalités du passage conditionnel

Le jury d'examens peut autoriser le passage conditionnel de l'étudiant qui n'a pas réussi les examens de la seconde session et son inscription dans l'année académique immédiatement supérieure aux conditions suivantes :

1° l'étudiant s'inscrit pour la première fois dans l'année académique en question;

2° l'étudiant a participé à tous les examens de la seconde session, sauf à ceux pour lesquels il avait obtenu une dispense, ou il y a un cas de force majeure que doit constater le jury;

3° l'étudiant a obtenu au moins 50 % du total des points en seconde session;

4° les activités d'enseignement qui se rapportent aux examens pour lesquels l'étudiant n'a pas obtenu au moins 12/20 ne représentent pas plus d'un cinquième du programme de l'année académique concernée.

Le passage conditionnel doit être demandé pour le 15 septembre au plus tard. Le jury d'examens statue pour le 1<sup>er</sup> octobre au plus tard.

**Art. 6.** Entrée en vigueur

Le présent arrêté produit ses effets le 1<sup>er</sup> septembre 2005.

**Art. 7.** Exécution

Le Ministre compétent en matière d'Enseignement est chargé de l'exécution du présent arrêté.

Eupen, le 24 septembre 2008.

Pour le Gouvernement de la Communauté germanophone

Le Ministre-Président, Ministre des Pouvoirs locaux  
K.-H. LAMBERTZ

Le Ministre de l'Enseignement et de la Recherche scientifique  
O. PAASCH

## VERTALING

## MINISTERIE VAN DE DUITSTALIGE GEMEENSCHAP

N. 2009 — 269

[C – 2008/33112]

**24 SEPTEMBER 2008. — Besluit van de Regering over de overgangsvoorwaarden in de brevetopleiding, de voorwaardelijke overgang in de basisopleiding sanitaire en verpleegkundige wetenschappen, alsmede over de modaliteiten inzake overdracht van examencijfers met toepassing van de artikelen 3.33 en 3.34 van het decreet van 27 juni 2005 houdende oprichting van een autonome hogeschool**

De Regering van de Duitstalige Gemeenschap,

Gelet op het decreet van 27 juni 2005 houdende oprichting van een autonome hogeschool, inzonderheid op de artikelen 3.33, § 3 en 3.34, § 4;

Gelet op het advies van de inspectie van Financiën, gegeven op 8 augustus 2008;

Gelet op het akkoord van de Minister-President, bevoegd inzake Begroting, gegeven op 17 september 2008;

Gelet op de wetten op de Raad van State, gecoördineerd op 12 januari 1973, inzonderheid op artikel 3, § 1, vervangen bij de wet van 4 juli 1989 en gewijzigd bij de wet van 4 augustus 1996;

Gelet op de dringende noodzakelijkheid;

Overwegende dat de dringende noodzaak erdoor wordt gerechtvaardigd dat op het einde van het schooljaar 2007-2008 voor de eerste keer eindexamen's zullen worden uitgereikt die aan de vereisten van het decreet van juni 2005 houdende oprichting van een autonome hogeschool beantwoorden, dat de examenreglementen van de brevet- en bacheloropleiding aan de autonome hogeschool juridisch op onstrijdige wijze moeten worden gewaarborgd en dat voorliggend besluit derhalve onverwijld moet worden aangenomen;

Op de voordracht van de Minister bevoegd inzake Onderwijs;

Na beraadslaging,

Besluit :

HOOFDSTUK I. — *Overgangsvoorwaarden in de brevetopleiding*

**Artikel 1.** Overgangsvoorwaarden in de brevetopleiding

Slechts de regelmatige leerlingen die bij de vormende evaluatie van het klinisch onderwijs ten minste 60 % van de punten hebben behaald, worden tot de examens of eindexamens van de opleiding toegelaten die tot het brevet in verpleegkundige verzorging leidt. Deze evaluatie moet zich ten minste op de verzorgingsverslagen baseren die de leerlingen moeten opstellen. In doorsnede wordt één verslag per 100 uren stage opgesteld.

In de opleiding die tot het brevet in verpleegkundige verzorging leidt omvatten de examens en eindexamens :

1° de theoretische examens in de verschillende vakken. Een cursus verstrekt tijdens een bepaald studiejaar moet op het einde van het jaar het voorwerp zijn van een examen;

2° de volgende praktische examens :

het eerste studiejaar : twee examens over de algemene verpleging en/of de verpleegkunde in de bejaardenzorg;

het tweede studiejaar : twee examens over enerzijds de verzorging in de geneeskunde en anderzijds de verzorging in de heelkunde;

het derde studiejaar : drie examens over de verzorging in de geneeskunde, de verzorging in de heelkunde en de algemene verpleging of de verpleegkunde in de bejaardenzorg.

De regelmatige leerlingen die ten minste :

1° 50 % van de aan elk examen toegekende punten;

2° 60 % van de in totaal aan de vormende evaluatie en beide praktische examens toegekende punten, waarbij de vormende evaluatie enerzijds en beide praktische examens anderzijds dezelfde wegingscoëfficiënt hebben;

3° 50 % van de in totaal aan alle examens toegekende punten

hebben behaald, zijn voor de examens van het eerste en van het tweede studiejaar geslaagd.

De regelmatige leerlingen die ten minste :

1° 50 % van de aan elk examen toegekende punten;

2° 60 % van de in totaal aan de vormende evaluatie, de drie praktische examens en het syntheseswerk toegekende punten;

3° 60 % van de aan het eindexamen toegekende punten

hebben behaald, zijn voor het eindexamen geslaagd.

Bij de toekenning van de in lid 4, 2°, vermelde punten wordt er rekening gehouden met volgend puntengewicht :

20 % voor het syntheseswerk;

35 % voor de voortgezette evaluatie;

45 % voor de drie praktische examens samen.

HOOFDSTUK II. — *Modaliteiten inzake overdracht van examencijfers  
en voorwaardelijke overgang in de basisopleiding sanitaire en verpleegkundige wetenschappen*

**Art. 2.** Modaliteiten inzake overdracht van examencijfers

De examencommissie kan de student die voor het academiejaar niet geslaagd is, toelaten examencijfers naar het volgende academiejaar onder volgende voorwaarden over te dragen :

1° de student heeft aan de hele zittijd deelgenomen, behalve bij overmacht die door de examencommissie moet worden vastgesteld;

2° in geval van tweede zittijd heeft de student in totaal ten minste 50 % van de punten behaald;

3° de student heeft tenminste 60 % van de punten behaald voor het examen of het eindwerk waarvoor een vrijstelling aangevraagd is.

De vrijstellingen moeten ten laatste op 15 september worden aangevraagd. De examencommissie beslist ten laatste op 1 oktober.

Vrijstellingen zijn voor het klinisch onderwijs en voor de examens in verpleegkundige wetenschappen en klinisch onderwijs niet mogelijk.

De examenvrijstellingen gelden voor twee academiejaar.

De leden 1 tot vier zijn toepasselijk op de opleiding die tot het brevet in verpleegkundige verzorging leidt.

**Art. 3.** Eindwerk in tweede zittijd

De examencommissie kan de student toelaten, zijn eindwerk in tweede zittijd voor te stellen. In dit geval kan het eindwerk slechts één keer worden voorgesteld.

Eerste lid is toepasselijk op het synthesewerk van de opleiding die tot het brevet in verpleegkundige verzorging leidt.

**Art. 4.** Eindwerk ten laatste op 1 februari van het volgende academiejaar

Bij buitengewone omstandigheden kan de examencommissie de student die voor alle op het studieprogramma van het laatste academiejaar ingeschreven examens geslaagd is, toelaten zijn eindwerk ten laatste op 1 februari van het volgende academiejaar voor te stellen.

De toelating moet ten laatste op 15 september worden aangevraagd. De examencommissie beslist ten laatste op 1 oktober.

**Art. 5.** Modaliteiten inzake voorwaardelijke overgang

De examencommissie kan de voorwaardelijke overgang van de student die voor de examens van de tweede zittijd niet geslaagd is alsmede zijn inschrijving in het rechtstreeks volgende academiejaar onder volgende voorwaarden toestaan :

1° de student zal zich voor de eerste keer in het betrokken academiejaar inschrijven;

2° de student heeft aan alle examens van de tweede zittijd deelgenomen, behalve aan die waarvoor hij een vrijstelling had gekregen, of er is overmacht die de examencommissie moet vaststellen;

3° de student heeft bij de tweede zittijd ten minste 50 % van het totaal aantal punten behaald;

4° de onderwijsactiviteiten m.b.t. de examens waarvoor de student niet ten minste 12/20 heeft behaald, vormen niet meer dan één vijfde van het programma van het betrokken academiejaar.

De voorwaardelijke overgang moet ten laatste op 15 september worden aangevraagd. De examencommissie beslist ten laatste op 1 oktober.

**Art. 6.** Inwerkingtreding

Dit besluit heeft uitwerking op 1 september 2005.

**Art. 7.** Uitvoering

De Minister bevoegd inzake onderwijs wordt belast met de uitvoering van dit besluit.

Eupen, 24 september 2008.

Voor de Regering van de Duitstalige Gemeenschap  
De Minister-President,

Minister van Lokale Besturen  
K.-H. LAMBERTZ

De Minister van Onderwijs en Wetenschappelijk Onderzoek  
O. PAASCH